

# Adventliche Morgenbesinnung: „Durch die Nacht dem Licht entgegen“

1. Dezember 2020

## Zwei Wege – Psalm 1

Wir orientieren uns an den Gebeten mit einer alten Tradition. Sie waren für Israel in den unterschiedlichsten Zeit Halt und Orientierung. Sie begleiteten Jesus bis in die letzte Stunde. Sie lassen kein Thema aus und können zu einem tragenden Fundament für jede und jeden werden.

### Lied: Kündet allen in der Not - GL 221

1. V Kündet allen in der Not; fasset Mut und habt Vertrauen.  
Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen.  
A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
  
2. V Gott naht sich mit neuer Huld, daß wir uns zu ihm bekehren;  
er will lösen unsre Schuld, ewig soll der Friede währen.  
A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
  
3. V Aus Gestein und Wüstensand werden frische Wasser fließen;  
Quellen tränken dürres Land, überreich die Saaten sprießen.  
A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
  
4. V Blinde schau zum Licht empor, Stumme werden Hymnen singen,  
Tauben öffnet sich das Ohr, wie ein Hirsch die Lahmen springen.[a]  
A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
  
5. V Gott wird wenden Not und Leid. Er wird die Getreuen trösten,  
und zum Mahl der Seligkeit ziehen die vom Herrn Erlösten.  
A Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.



Gemeinsam Gegenwart denken

## **Rat von Wilhelm Brunners zur Psalmauslegung:**

Verabschiede die Nacht  
mit dem Sonnenhymnus  
auch bei Nebel

hol dir die ersten  
Informationen aus den  
Liedern Davids

dann höre die  
Nachrichten und lies  
die Zeitung

beachte die Reihenfolge,  
wenn du die Kraft  
behalten willst,  
die Verhältnisse zu ändern.

bete gegen das  
fünfsternige Nichts,  
dass dir aus jedem  
Kanal entgegenströmt.

## **Psalm 1**

Weisung zur Wahl des rechten Weges

1 Selig der Mann, der nicht nach dem Rat der Frevler geht, nicht auf dem Weg der Sünder steht, nicht im Kreis der Spötter sitzt,

2 sondern sein Gefallen hat an der Weisung des HERRN, bei Tag und bei Nacht über seine Weisung nachsinnt.

3 Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Bächen voll Wasser, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken. Alles, was er tut, es wird ihm gelingen.

4 Nicht so die Frevler: Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.

5 Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehen noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

6 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, der Weg der Frevler aber verliert sich.



Gemeinsam Gegenwart denken

**Lied: Wechselnde Pfade - GL 894**

Wechselnde Pfade,  
Schatten und Licht:  
Alles ist Gnade,  
fürchte dich nicht.